

FORUM

2/2006



Modellbahnverband in Deutschland e.V.

11. Jahrgang

Euro: 2,60



- Mythos Dortmund
- Berichte aus den Regionen
- Modellbahnparadies in Fehmarn
- Mitteilungen aus dem Verband

Freie Fahrt

Lichtsignale und Steuerungssysteme



Lichtsignale:

- Einheitsbauform, Kompaktsignale, Ks-Signale
- Vor- und Hauptsignale
- Schutzhalt-/Rangiersignale
- Signale für Bahnübergänge
- für analoge oder digitale Modellbahnen
- für H0, TT, N, und Z

Auch geeignet für Lichtsignale anderer Hersteller

- weiche Lichtwechsel
- vorbildgetreue Signalbilder ohne aufwendige Verkabelung
- Dunkelastung des Vorsignales möglich
- Ausgang zur Vorsignalsteuerung (5221, 5222, 5223)
- Zugbeeinflussung
- vielseitig ansteuerbar über Tasten-Stellpulte, Einzeltaster, Gleiskontakte und natürlich Digital-Decoder



Unser Highlight

- 1 Modul – 2 Signale
- einzigartiger Signalbus zur Vorsignal und Streckensteuerung
- mit Decoder für direkte digitale Ansteuerung mit Märklin (Motorola und Systems) und NMRA/DCC
- konventionelle Ansteuerung über die **Viessmann** Tasten-Stellpulte 5545, 5546, 5547 oder Einzeltaster
- Zugbeeinflussung über einsteckbares Relais 5228



Viessmann

Katalog mit Lampe



H0 TT N

nur 8,-

Ankreuzen und Betrag bar, Scheck oder in Briefmarken an uns senden. Bestellung auch direkt auf unserer Homepage möglich.



Neu: Leuchten mit Kontaktstecksockel und LED-Beleuchtung. Sortiment und weitere Infos in den Neuheitenprospekten

Technik und Preis – einfach genial!

www.viessmann-modell.de
Viessmann Modellspielwaren GmbH, Am Bahnhof 1, 35116 Hatzfeld

Lieferung über den Fachhandel



Franz-Josef Küppers

eine gute Verbandsarbeit zeichnet sich dadurch aus, dass die Mitglieder schnell und konkret über bevorstehende oder gerade stattgefundenene Aktionen informiert werden. Mit dem Stand der heutigen Technik ist natürlich das schnellste Medium, die elektronische Datenübermittlung, also Email. Aus diesem Grund baue ich derzeit einen Verteiler auf, um die Mitglieder schneller informieren zu können, als es mit einer Zeitschrift möglich ist, die viermal im Jahr erscheint. Schließlich hat unser Forum auch eine ganz andere Aufgabe, als Beispiel sei hier nur erwähnt, dass das gedruckte Bild noch immer einen ausgezeichneten Anreiz hat. Ich weiß auch, dass nicht jeder private Haushalt einen Computer mit Email-Anschluss besitzt, aber für alle die noch kein Email von mir erhalten haben und eine eigene Email-Adresse besitzen, sollten mir einfach nur eine Email schicken und Sie werden bei mir registriert. Die MOBA-Mitgliedsvereine habe ich alle angeschrieben und auch da gibt es einige Vereine, die nicht in der Lage sind, mir eine gültige Adresse zu nennen - auch dafür habe ich Verständnis. Sollte sich in dieser Sache bei Ihnen im Verein etwas ändern, dann bitte sofort mitteilen. Kein Verständnis habe ich für die vielen Vereine, die gar keine Reaktion auf mein Anschreiben gezeigt habe. Sie haben anscheinend keinen ausgeprägten Wissensdrang. Nicht vergessen werden darf, dass die rechtliche Seite bei den gesendeten Emails, zu einem gehörigem Anteil auf juristisches Neuland stößt, aber auch da werden wir uns um die nötige Sicherheit bemühen.

Eine der wichtigsten Messen des Jahres für den MOBA ist in diesem Jahr schon wieder Geschichte. Die INTERMODELLBAU in Dortmund erlebte im Jahr 2006 eine der umfassendsten Veränderungen im Bereich Modellbahn seit ich mit der Materie betraut bin. Die geniale Idee des „Cafe Lokschuppen“ stellte sich im Nachhinein als eine sehr fortschrittliche zukunftsweisende Form der Präsentation dar. Die Reaktionen, ob Insider oder Besucher, die ich gehört habe, waren durchweg positiv. Wir sollten dieses Konzept noch weiter durchgestalten und nicht das Erreichte als „non plus ultra“ ansehen. Es gibt durchaus noch einige Möglichkeiten, die ganze Sache noch zu verbessern und dadurch auch immer noch etwas Neues zu bieten.

Drei Wochen nach der Dortmunder Ausstellung war der MOBA mit einem kleinen Verbandsstand in Freiburg. Die Reaktionen waren sehr positiv und auch die Betreuung der anwesenden MOBA-Mitglieder, durch die Messengesellschaft, verdiente Anerkennung.

Vom 14.-16. 07.2006 fand in Nürnberg das 125jährige Jubiläum der Firma Ernst Paul Lehmann Patentwerk (LGB) statt. Ein Teil des MOBA-Vorstandes konnte bei diesem Anlass eine Erinnerungstafel mit Gratulationswünschen an Herrn Wolfgang Richter überreichen. Es fanden außerdem sehr informative Gespräche statt. Die Fa. LGB hatte keine Mühen gescheut, dem ambitionierten Gartenbahner eine exelente Show zu bieten. Ich habe bis zu diesem Tage noch nie soviel gute Anlagen in der Spurweite IIm auf einmal gesehen. Es hat sich gelohnt dorthin zu fahren, auch wenn wir die meiste Zeit unserer Exkursion auf der A3 verbracht haben - sorry, nicht A3, sondern P3 = Parkplatz 3.

Während ich dieses Vorwort schreibe, ist die Jugendfreizeit 2006 in Dülmen, die in diesem Jahr vom Modellbahnverband in Deutschland ausgerichtet wird, noch in der Vorbereitung. Wenn Sie diese Zeilen lesen ist das schon Vergangenheit. In Zusammenarbeit mit den Verbänden Deutscher Minicar Club (DMC) und dem Deutschen Modellflieger Verband (DMFV) wird unser Jugendbeauftragter Helmut Liedtke dafür sorgen, dass ein attraktives Programm für Jugendliche stattfinden wird.

Ich wünsche alle Mitgliedern und Gesinnungsgenossen einen schöne Urlaub oder diesen gehabt zu haben - je nach dem!

Herzlichst

Ihr Franz-Josef Küppers

Wir sind einmal mehr ein wenig spät dran - ja, wissen wir, aber die beruflichen Belange der Redaktionsmitglieder forderten einmal mehr ihren Tribut. Nun aber ist die zweite Ausgabe des MOBA Forums erschienen und die dritte wird in Kürze folgen müssen, denn die Herbstausstellungen stehen vor der Tür. Wie gewohnt wollen wir Sie, liebe MOBA Mitglieder und Forum Leser(innen) über die aktuellen Geschehnisse im Vorfeld der Events ausführlich unterrichten. Einige Dinge bleiben noch aus heutiger Sicht etwas unübersichtlich, wie z.B. der Programmablauf der MOBA Jahreshauptversammlung 2006 in Luxemburg. Bis zum Redaktionsschluss waren alle Einzelheiten noch nicht bekannt und somit müssen wir an dieser Stelle auf die Mitteilungen des Vorstands (s. Seite 35) und aktuelle Hinweise auf der MOBA Homepage verweisen. Im Grunde ist dieses generell zu bewertende Informationsdefizit für viele Entwicklungen in der Szene, eben auch in unseren Verband, bezeichnend. Man sollte wesentlich mehr miteinander sprechen und sich entsprechend austauschen. Einige Zeitgenossen schieben Dinge mental auf andere ab, ohne diese auch davon zu informieren. Ganz klar, da muß es zum Teil zu dubiosen Entwicklungen kommen mit der berechtigten Frage wer dafür eigentlich verantwortlich zeichnet. Also sei an dieser Stelle noch einmal der Hinweis erlaubt, Informationen aus dem Verband für den Verband auch an die dafür verantwortlichen Mitarbeiter der Redaktionen für das Internet und Forum weiterzuleiten. Um mögliche Schwierigkeiten gleich im Vorfeld zu vermeiden, sollten Veröffentlichungen parallel an beide Stellen (Rainer Sauerland und Rolf Knipper - Adressen siehe Seite 37) versandt werden. Dank der E-Mail Technologie stellt dies auch heutzutage für halbwegs technische zugängliche Mitmenschen auch kein Problem mehr dar;

meint zumindest von hier aus

Ihr Rolf Knipper

Impressum MOBA FORUM

Herausgeber:

Modellbahnverband
in Deutschland e.V.
Kapitelstr. 70
41460 Neuss

Redaktion und Anzeigen:

MOBA Pressereferat
Rolf Knipper (rk)
Carl-Lauterbach-Str. 28
51399 Burscheid
Tel: 02174 785578
Fax: 02174 785579
e-mail:
modellbahn@rolf-knipper.de

Gesamtherstellung:

Resch Druck, Coburg

Vertrieb:

Geschäftsstelle
Kapitelstr. 70, 41460 Neuss

Ständige Mitarbeiter:

Manfred Bohn
Karl F. Ebe (kfe)
Elke Ebe
Paul de Groot, MOBA Medien Team
Gisbert Holthey (gh)
Ulrich Kamp (uk), MOBA Medien Team
Mary Knipper
Franz - J. Küppers (fjk)
Helmut Liedtke (hl)
Horst Meier (hm)
Michael Resch (mr)
Roland Scheller (rs)
Rainer Sauerland (urs), MOBA Medien Team
Karl Steegmann (ks)
Rainer Bernd Voges (rbv)
Klaus - Dieter Wiegel (kdw)
Werner Wolters (ww)
Frank Zarges (fz), MOBA Medien Team

Das MOBA Forum erscheint vierteljährlich. Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Alle Rechte vorbehalten. MOBA in Deutschland e.V. Jeglicher Nachdruck oder Speicherung in anderen Medien bedarf der Zustimmung des Herausgebers. Um ein Belegexemplar wird erbeten.

Artikel mit Namensnennungen stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes oder der Redaktion dar.

Die Schutzgebühr beträgt für das Heft Euro: 2,60 zuzüglich Versand

Leserpost bitte an die Redaktionsanschrift

- Seite 3 **Vorwort**
- Seite 4 **Auf ein Wort / Impressum**
- Seite 5 **Inhalt**
- Seite 6 **Ausstellung**
Mythos Dortmund
die INTERMODELLBAU 2006 im
Rückblick



- Seite 18 **MOBA Jugend**
NRW Schulprojekt in Dortmund
- Seite 22 **Szene**
Modellbahnpardies in Fehmarn
- Seite 26 **MOBA Mitglieder**
Tour de France-
mit dem MEC Eickelborn
unterwegs
- Seite 28 **Ausstellung**
Modellbau 2006 in Freiburg
- Seite 30 **MOBA aktuell**
Mitteilungen aus dem Verband
- Seite 34 **Termine**
- Seite 36 **MOBA Leistungen**

*Fotos oben:
In Dortmund drehte sich alles um die Modell-
bahn. Das MOBA Medienteam war wieder für
Sie unterwegs.*



*Das Titelbild
zeigt einen Ausschnitt aus der gewaltigen
Schwarzwaldbahn unserer Freunde aus Köln.
Foto: Rolf Knipper*

AUSSTELLUNG

Mythos Dortmund



Die diesjährige Intermodellbau in der Messe Westfalenhallen Dortmund konnte abermals eine sechsstellige Besucherzahl erzielen. Vom 5. bis 9. April 2006 kamen insgesamt 103.231 Menschen in die Messe Westfalenhallen Dortmund. Im Mittelpunkt stand natürlich vor allem das Konzept „Mythos Modellbahn“. In den Hallen 6 und 8 gaben sich kommerzielle und ideelle Aussteller ein gelungenes Stelldichein.

Fotos: MOBA Medienteam



Auf dieser Doppelseite wird die Vielfalt und die hohe Qualität der unterschiedlichen Anlagen in Dortmund offensichtlich. Viele der Exponate waren das erste Mal zu sehen.

Wie in den Vorjahren zieht die führende Ausstellung für Modellbau und Modellsport in Europa zahlreiche Gäste aus ganz Deutschland und dem angrenzenden Ausland an. 15 Prozent der Besucher kamen in diesem Jahr aus dem Ausland, wie zum Beispiel aus Frankreich, Großbritannien, Spanien, Norwegen und Schweden. Ca. 41 Prozent der Besucher besuchten auch die zeitgleich stattfindende *hobbytronic* in der Westfalenhalle 3B. Die parallele Durchführung der beiden Ausstel-





Im Rahmen von Ausstellungen in dieser Art einmalig und absolut gelungen: das „Cafe Lokschuppen“ als zentrale Anlaufstelle für alle Hobbyisten.

Immer im Mittelpunkt: der MOBA Seminarbereich.



lungen wurde im Schnitt als eine gute Idee beurteilt. Warum auch nicht, denn der Bereich *Hobby und Basteln* erweitert sich zusehends auch in die Computerecke.

Alles unter einem Dach

Die beliebtesten Angebotsbereiche auf der Intermodellbau 2006 waren: Modellbahnen (mit großem Abstand!), Zubehör, Bausätze, Plastikmodellbau, Schiffe, Werkzeuge und Flugzeuge. Die Besucher waren vom Angebotspektrum der Intermodellbau überaus angetan. Auf deutliche Zustimmung stieß das neue Konzept der Intermodellbau auf dem Modellbahnsektor. In Halle 8 wurden unter der Überschrift „Mythos Modellbahn“ durchweg außergewöhnliche Modellbahnanlagen präsentiert. 25,8 Prozent der Besucher gaben dem neuen Ansatz die



Henk Wust und Derk Huisman aus den Niederlanden sind Garnaten für erstklassigen Modellbau, wie die aktuelle H0 Anlage in Dortmund einmal mehr bewies!

Schulnote „befriedigend“, 43,1 Prozent „gut“ und 13 Prozent sogar „sehr gut“. 94,4 Prozent bewerteten das Präsentationskonzept „Mythos Modellbahn“ positiv. Dazu trug sicher auch das Café Lokschuppen mit den zahlreichen Seminaren und Workshops, bei den ideellen Teil hat mit bewährter Routine der Modellbahnverband in Deutschland (MOBA) organisiert. Vertreter der Modellbahnhersteller zogen ein positives Fazit. Stephan Unser, der Geschäftsführer Vertrieb und Marketing bei Märklin: „Die einhellige Meinung am Stand und unter den Besuchern war: Die Intermodellbau 2006 hat durch das neue Konzept deutlich an Niveau gewonnen. Die Halle 8 erzeugte echte Emotionen.“ Die zahlreichen Seminare und Vorführungen, die praktische Modellbauarbeit mit Jugendlichen sprachen sehr viele Besucher wie auch





Aussteller an. „Ein Einkaufs- und Messeerlebnis wie in Halle 8 ist der Kunde heute auch aus anderen Zusammenhängen einfach gewohnt“, meint Unser. „Deshalb ist das neue Konzept in Dortmund der richtige Weg und kann auch Vorbild für andere Messen sein. Die Besucher sagen: ... hier passiert wirklich etwas!“ In Halle 6 fanden die Besucher in diesem Jahr neben weiteren sehenswerten Modellbahnanlagen den Handel aus dem Modellbahnsektor, der die Präsentationen in Halle 8 durch den Verkauf von Produkten ergänzte. Carsten Laag, Inhaber des Unternehmens Modellbahn Matschke, beurteilte die neue Hallenaufteilung als gut. „Auch die Präsenz der Fa. Märklin, die im letzten Jahr nicht da war, haben wir positiv bemerkt“, ergänzte Laag. „Die Teilnahme der Hersteller ist für den Handel wichtig, denn der Kunde kann sich auf diese Weise über deren Sortiment informieren.“ Soweit einige offizielle Meinungen; wer als Besucher dort war, konnte sich auch sein eigenes Bild bilden. Vor allem für diejenigen, denen ein Besuch versagt blieb, möchten wir einen an dieser Stelle einen kleinen Bummel über die Intermodellbau 2006 anbieten.



Übrigens, die nächste Intermodellbau findet vom 18. bis 22. April 2007 in der Messe Westfalenhallen Dortmund statt; ein Besuch wird sich mit Sicherheit lohnen!
rk



Werner Bünning offerierte seine Vorliebe für maritime Szenen: die Kaianlagen spiegeln tatsächlich ein richtiges Hafenumfeld wieder.

oben und Mitte rechts:
Die IG „Kaiserliche Marine“ betreibt ihre Schiffe sogar im richtigen Wasser per Funksteuerung.

unten rechts:
Ein weiteres Motiv der Bünning Anlage.





Hätten Sie es sofort gemerkt: Michael Müller baute eine fantastische TT(!) Anlage nach Reichsbahn Motiven.

Dieses Exponat gehörte sicher zu den bemerkenswertesten in Dortmund und zeigt was auch im Maßstab 1:120 alles möglich ist. Einen großen Unterschied zu H0 scheint es tatsächlich nicht zu geben.



Die ArGe RP 25 aus Menden um Rolf Hartmann zeigte einen betriebsintensiven Kopfbahnhof. Daneben waren sehr exklusive Fahrzeuge, wie diese Weinert 03.10, zu sehen. Diese Anlage zeigte auch, dass man nicht unbedingt sehr viel Platz zur Darstellung vorbildgerechter Szenen benötigt.

NEUHEIT
2006

FORM VOLLENDET



Best.-Nr.:
40070 DC/40071 AC

BR13

Deutscher Reichsbahn
13 1619
DRG

BIS IN DIE KURBELZAPFEN -
DIE DAMPFLOK BR 13 DRG

Sie war eine von 24 Maschinen der württembergischen Klasse AD, die ab 1920 von der Deutschen Reichsbahn übernommen wurden. Seit 1928 wurde sie nicht mehr im Personenzugdienst eingesetzt. Nun, fast 80 Jahre später, kehrt sie zurück auf die Schiene. Die BR 13. Als Modell der Spurweite H0 und mit den für Brawa typischen Details: z. B. durchbrochene Rahmen, bewegliche Türen, feinste Speichenräder aus Metall und viele filigrane Metallteile. Originalgetreu mit geradem Umlauf und neuen Zylindern. Erhältlich in Gleich- und Wechselstrom.

Ab sofort bei Ihrem Fachhändler.

BRAWA
LIEBE ZUM DETAIL

HO





Exotische Modellbahnen! Lutz Kuhl zeigte eine Anlage in H0 nach mexianischem Vorbild, wobei der amerikanische Einschlag des großen Bruders aus dem Norden unverkennbar ist und Jack Treves aus Frankreich baute eine 0n30 (16,5mm Spurweite in Baugröße 0) Zuckerrohrplantagenbahn mit Motiven aus Kuba; dieses beiden Exponate waren alleine schon eine Reise nach Dortmund wert!





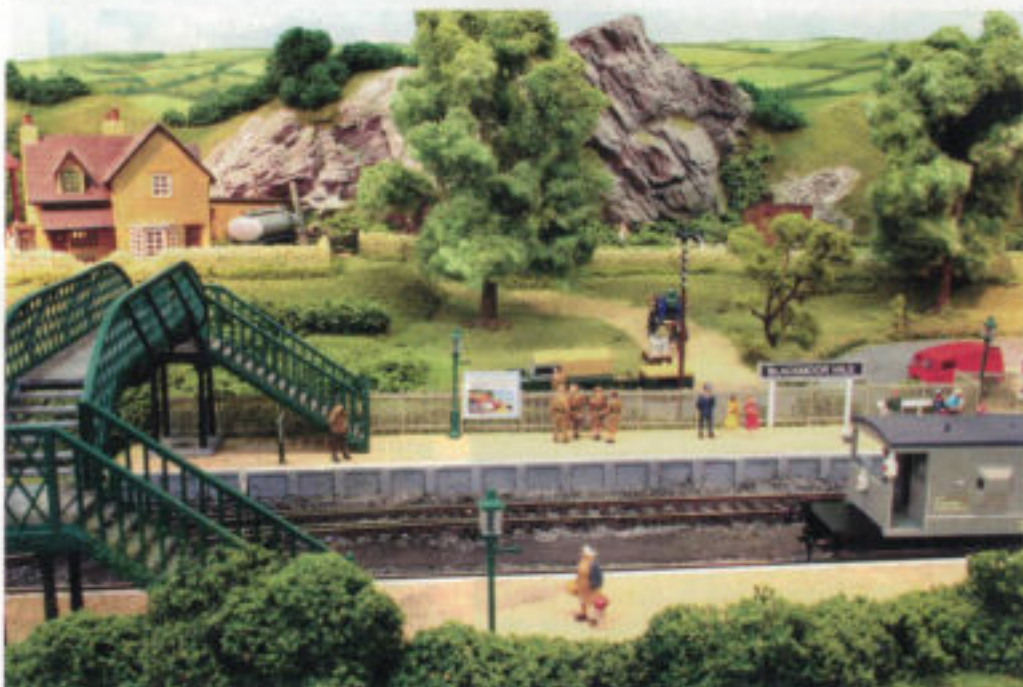
Die Int. ARGE Spur 0 präsentiert eine kleine aber überaus feine Modulanlage.

Eine Anlage der Superlative stellt die neue Schwarzaldbahn in H0 unserer Kölner Freunde um Hartmut Groll dar.



Die EMBF Coburg überraschten mit einer sensationellen H0 Anlage, bei der eine zweigleisige Hauptstrecke mit dichtem Zugbetrieb eingebettet in einer perfekt gestalteten Landschaft die Hauptrolle spielte.

rechte Seite unten:
Das Ehepaar Jacobs aus England präsentierte eine typische britische Schmalspuranlage.



oben:
 Da soll noch einer sagen, die Niederländer hätten keinen Zugang zu einer idyllischen Bergwelt. Digar Rossetl zweichnete für dieses Kleinod in H0 (oben) verantwortlich.

links Mitte:
 Aus Potsdamm kommt der Erbauer dieser britischen OO Anlage; sein Name Torsten Freyer. Gekonnt hat er die harmonische Landschaft gestaltet.



Drei NRW Schulen bauen eine gemeinsame Märklin Modellbahnanlage in H0

im Rahmen der Intermodellbau 2006 in Dortmund - Helmut Liedtke berichtet



Gemeinsam macht es einfach mehr Spass! Nach diesem Motto bauten Schulen aus ganz NRW eine Modellbahnanlage. Das Projekt ist natürlich noch nicht fertig und auch in Zukunft kann der MOBA Jugendbeauftragte H. Liedtke ganz gezielt Schüler mit der Modellbahn zusammenführen.



Mittwoch, den 5.4.2006

Teilnehmer: 8 Schüler der Gesamtschule Rheydt-Mülfort

Der an einem Wochenende im März vorgefertigte Rahmen wurde in einem atemberaubenden Tempo von vier Schülern und den beiden Leitern der Modellbahn AG, Herrn Reiner Schwalm und Herrn Klaus Beuth zusammengebaut. Um 14 Uhr stand der komplette 4,20 m lange und 1,80 m breite Rahmen auf eigenen Füßen. Die Trassenbretter der beiden unteren Schattenbahnhöfe wurden nun eingepasst und festgeschraubt. Anschließend wurden die ersten Gleise in den Schattenbahnhöfen und Wendeschleifen provisorisch verlegt. Parallel zu den Arbeiten am Rahmen begannen vier weitere Schüler mit dem Bau von Faller- Gebäuden, die für die Anlage bestimmt sind.

Donnerstag, den 6.4.2006

Teilnehmer: 8 Schüler der Theodor-Heuss-Schule Oelde

Die elektrische Verbindung zwischen den drei Anschlussgleisen und der Central-Station wurde am Morgen des zweiten Messtages hergestellt. Unsere Testlok, eine Güterzuglok der Baureihe 55 durchfuhr problemlos die beiden Schattenbahnhöfe und die Auffahrtrampen zur oberen Ebene. Im Bereich der Schattenbahnhöfe wurden nun Gleisbesetzmelder und Halteabschnitte eingebaut und an's System angeschlossen. Der darauf folgende Test mit der BR 55 verlief ausgezeichnet. Die Lok hielt in jedem der sechs Halteabschnitte und zeigte auch optisch (durch aufleuchtende Lämpchen) die Gleisbesetzung an. Die vier Schüler aus Oelde und ihre

Lehrer, Herr Ludger Schmitz und Herr Heinz Frölicke bildeten ein sehr kompetentes Team. Mit dem Bau der oberen Ebene konnte nun begonnen werden. Die Holzplatten wurden passend gesägt und provisorisch auf den Rahmen geschraubt. Die Durchgangsgleise der oberen Ebene wurden aufgelegt und mit den Auffahrtgleisen an beiden Seiten der Anlage verbunden. Auch an diesem Tag, wie auch an jedem weiteren Tag, wurde mit dem Zusammenbau von Gebäuden der Firma Faller fortgeföhren.

Freitag, den 7.4.2006

Teilnehmer: 8 Schüler der Johann-Gutenberg-Schule Dülmen

Die Bahnhofs-, Bahnbetriebswerk- und Industrieanschlussgleise der oberen Ebene wurden verlegt. Die Decoder der 9 Lichtsignale wurden unter das C-Gleis montiert und mit dem System verbunden. Die Weichendecoder waren schon vorher eingebaut und überprüft worden. Bei der Überprüfung der einzelnen Funktionen der Lichtsignale traten erstmals kleinere Probleme auf. Im Bahnhofsereich schaltete, bei Schaltung eines Signals, ein anderes automatisch um, obwohl es nicht angesteuert war. Dieses Problem werden wir nach der Messe beheben. Jetzt konnten die Gleise, Signale und Holzplatten der oberen Ebene wieder entfernt werden, um die beiden Schattenbahnhöfe der unteren Ebene offen zu legen. Die Gleise wurden ausgerichtet und endgültig mit Gleisschrauben befestigt. Schulleiter Günter Duffner und Modellbahn AG Betreuer Udo Hessel waren zusammen mit den Schülern der Dülmener Schule mit der geleisteten Arbeit mehr als zufrieden.

Samstag, den 8.4.2006

Teilnehmer: Je 3 Schüler aller drei Schulen

Die Holzplatten der oberen Ebene wurden wieder aufgelegt und fest mit dem Rahmen verschraubt. Gleise, Weichen und Signale erhielten ihren alten Platz, wurden elektrisch angeschlossen und nochmals über-

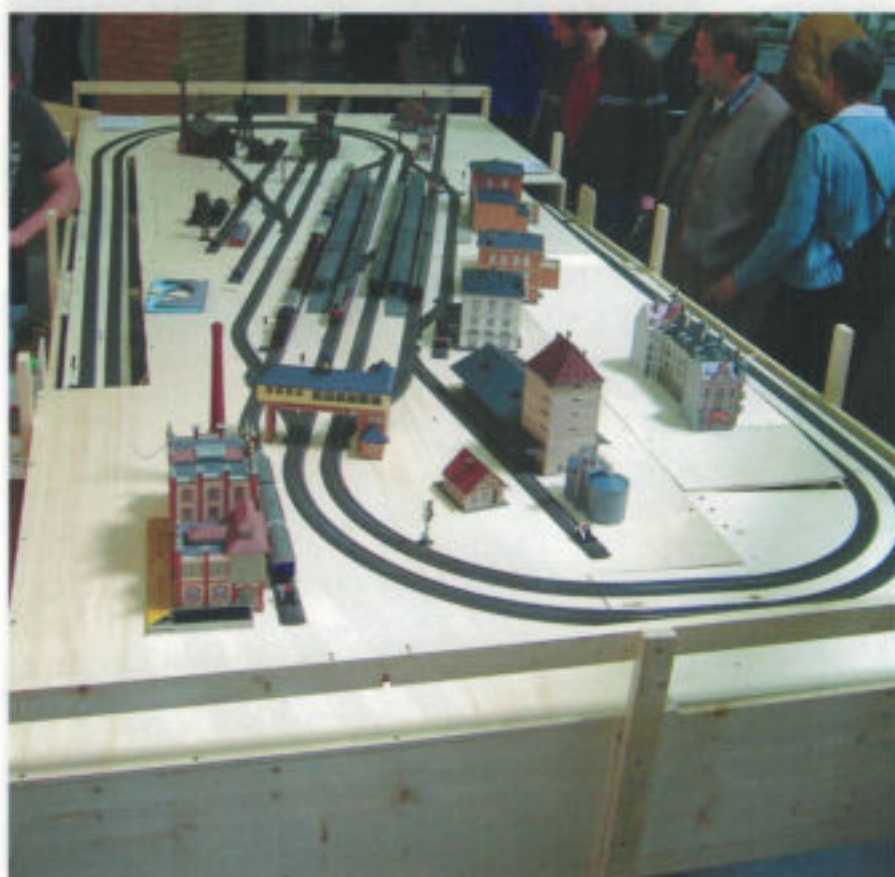


Die Anlage macht deutlich Fortschritte. Mit Feuereifer waren die Schüler an allen Tagen in Dortmund dabei.





Die Schüler waren kaum noch zu bremsen und teilweise machten sich auch schon leichte Konditionsschwächen bemerkbar, wie das Bild links vermuten lassen könnte. Auf jeden Fall kann sich das Ergebnis sehen lassen!



prüft. Um 16:30 Uhr war es dann so weit, alle vier von Märklin erhaltenen Züge fuhren nacheinander über die Gleise der Anlage. Da auch schon mehrere Gebäude gefertigt und auf die Anlage gestellt worden waren, unter anderem die Eckgebäude des großen Bahnhofs „Neustadt“, konnte dieses Ereignis mit einem kleinen Bahnhofsfest (mit Cola und Pommes Frites) gefeiert werden.

Sonntag, den 9.4.2006

Teilnehmer: Je 3 Schüler aller drei Schulen

Von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr fand erstmals ein geregelter Fahrbetrieb auf der Anlage statt.

Die Dampflokomotive der BR 55 mit ihrem Güterzug, die Diesellok V 200 mit ihrem aus Silberlingen bestehendem Wende-Eilzug, die Dampflokomotive der BR 85 mit den grünen Umbauwagen und die E 04 mit ihrem D-Zug zogen kontinuierlich ihre Runden über die Gleise der Schüleranlage. Nebenan brachte die Dampflokomotive der BR 86 einige Güterwagen zum Anschlussgleis der Brauerei und zum Kohlebasen des Bw's. Am Nachmittag wurde mit dem Bau des Transportsicherungsrahmens begonnen. Die Anlage erhielt eine Haube aus Dachlatten, um im seitlich stehenden Zustand einen Schutz der Gleise und Signale zu gewähren. Nach 17:00 Uhr wurde das Rollmaterial von der Anlage genommen und in die entsprechenden Kartonschachteln verpackt. Die Metallfüße, auf denen die Anlage stand, wurden abgeschraubt und der 4,20 m lange und 1,80 m breite Kasten auf die Seite gestellt.

Am Tag nach der Messe wurde die neue Märklin-Jugendanlage in's Materiallager des MOBA nach Recklinghausen gebracht. Auf der Internationalen Modellbahnausstellung 2006 in Köln wird voraussichtlich weitergearbeitet. Dann wird mit der Landschaftsgestaltung begonnen.

N

Fotos: Team MOBA Jugendbeauftragter



Der MOBA Jugendbeauftragte Helmut Liedtke (2. von links) stellt erfreut das bisherig gelungene Gesamtkunstwerk des Schülerprojekts fest. In Köln geht es dann vsl weiter!

Universelle Bahnhofsteuerung

für einen 3-gleisigen Bahnhof und ein Durchfahr Gleis

- Automatische Steuerung mit **LISSY**, für Bahnhöfe und Schattenbahnhöfe mit digitalisierten Weichen
- Inklusive vorkonfigurierter LISSY-Empfänger
- Inklusive LocoNet-Anschlusskabel und LocoNet-Verteiler
- Inklusive LISSY-Sender für 5 Fahrzeuge
- Für Intellibox und Twin-Center

**GESTATTEN?!
E 41 AUF GLEIS 7!**



Art.-Nr. 68 020

Uhlenbrock Elektronik

Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6 • D-46244 Bottrop
Tel.: (02045) 85 83-0 • www.uhlenbrock.de

EIN MODELLBAHNPARADIES

in Burg auf Fehmarn - ein Bericht von Rolf Knipper



alle Fotos: Rolf Knipper



Man glaubt es kaum, auch während der Sommermonate ist ab 1.7.2006 auf der Ostseeinsel Fehmarn im Ortsteil Burg Modellbahnsaison. Das Schöne daran ist die Möglichkeit, und übrigens von den Betreibern gewollte Kombination mit dem Jahresurlaub. Nicht nur an schlechten Tagen, diese sollen nach Statistiken auf Fehmarn eher die Seltenheit sein, dürfte das „Modellbahn Paradies Fehmarn“, so der offizielle Name, ein Anziehungspunkt für Groß und Klein werden.

Diese Modellbahn ist nicht nur eine HO-Schauanlage, sondern ein komplettes Eisenbahnparadies für die ganze Familie. Neben der im Endausbau ca. 160 Quadratmeter großen



HO-Anlage wird es eine in Teilen durch den Besucher bespielbare LGB - Anlage, eine umfangreiche Holzspielbahn für die Aller kleinsten und natürlich einen gut sortierten und ca. 100 Quadratmeter großen Modellbahn-Shop geben. Zudem befindet sich dort ein integrierter familienfreundlicher Gastronomiebereich. Für das Projekt steht eine ca. 1200 Quadratmeter große Immobilie in Premium-Lage in Burg auf Fehmarn zur Verfügung, welche in den letzten Monaten umgebaut und für den neuen Einsatzzweck optimiert wurde. Ausreichend Parkplätze sind im direkten Umfeld vorhanden.

Die erste Baustufe

Natürlich ist die HO Anlage noch nicht komplett fertig gestellt, sondern wird bis zur Vollendung mit Anlagenteilen von Rolf Knipper und Harald Sydow ergänzt. So wird die Elberfeld Anlage sowie Herbede kombiniert zu sehen sein. Elberfeld erhielt eine zusätzliche Erweiterung mit der Wuppertal typischen Schwebebahn. Der bekannte Anlagenteil Sprockhöfel von Harald Sydow wurde ergänzt mit dem Kleinbahnprojekt „Bossel Blankenstein. Zentraler Punkt für den Betrieb in Fehmarn stellt der neue Schattenbahnhof für alle vorhandenen und künftigen Anlagenteile dar. Bis zur nächsten Urlaubssaison 2007 stellt ein Modellbauteam unter Leitung von Rolf Knipper (Planung und allgemeiner



Anlagenbau) und Manfred Schaumburg (Digitaltechnik und Railware Betriebssteuerung) die Anlage komplett fertig. Dann dürften nach den derzeitigen Überlegungen u.a. auch Skandinavien Fans auf ihre Kosten kommen, denn die Flam- und Bergenbahn in Norwegen sollen wirkungsvoll im Modell nachgestellt werden. Geplant sind zudem Motive aus dem Großraum Lübeck und natürlich welche um die Fehmarnsundbrücke herum für den künftigen Ausbauteil der Anlage.

rk

Die Bilder stammen von der Elberfeld Anlage von Rolf Knipper.



Kurz und knapp:

Modellbahn Paradies
Fehmarn
Fehmarnsche
Modellbahn GmbH
Landkirchener Weg 46
www.bahnparadies.com/

Eröffnung:
01.07.2006

Anlagenfläche:
HO: ca. 160 Quadratmeter
G: ca. 100 Quadratmeter
Holzspielbahn:
ca. 50 Quadratmeter



Holen Sie sich unsere neuen Kataloge!

Zubehör € 1,50 Fahrzeuge € 3,- Peco-Katalog € 4,-
Neuheiten 2006 € 3,- Gesamtkatalog € 13,-
in Briefmarken oder V-Scheck

WEINERT MODELLBAU
Mittelwending 7 • 28844 Weyhe-Dreye
www.weinert-modellbau.de

MOBA IST SPITZE!!!



Ganz offen gesagt: "Wir wissen nicht, ob uns dieses Arrangement so optimal jemals wieder gelingt!"

14-Tage-Reise zu den aktuellen Highlights der deutsch-schweizerischen Modellbahnanlagen.

30.09. - 14.10.2006

Die einmalige Gelegenheit für alle, die Einblicke suchen:
Erleben Sie den Stand der Modellbahntechnik auf
höchstem Niveau.

Das Programm unseres einmaligen Reisearrangements:

- ◆ Luzern: Hotel Drei Könige und die hoteleigene Modelleisenbahnanlage
- ◆ Luzern: Modelleisenbahnanlage im Verkehrshaus der Schweiz
- ◆ Winterthur: Modelleisenbahnanlage im Technorama
- ◆ **Bonus:** Fahrt über die Gotthardbahn nach Mendrisio und Rückfahrt von Mendrisio nach Luzern
- ◆ Mendresino: Modelleisenbahnsammlung Baumgartner in der Galleria Baumgartner
- ◆ Hausach im Schwarzwald: Schwarzwald-Modellbahn
- ◆ Göppingen: Besichtigung des MÄRKLIN-Museums und der Modellbahnshow Merklingen
- ◆ Nürnberg: Besichtigung LGB Fabrik Ernst Paul Lehmann
- ◆ Nürnberg: Modelleisenbahnanlage im Verkehrsmuseum
- ◆ Nürnberg: Modelleisenbahnanlage im Spielzeugmuseum
- ◆ Sonneberg: Besichtigung der Modellbahnfabrik PIKO
- ◆ Köln: H0-Club-Anlage des MEC Köln
- ◆ Köln: Spur 0-Clubanlage des Null-Eisenbahn-Clubs Köln
- ◆ Meckenheim: LGB-Spur IIm-Clubanlage
- ◆ Losheim: komplett digital betriebene Modelleisenbahnanlage in der EUROTECHNICA
- ◆ Wiehe: Modelleisenbahn Wiehe
- ◆ Berlin: LOXX-Modelleisenbahnwelt
- ◆ Berlin: Modelleisenbahnanlage im Deutschen Technikmuseum
- ◆ Hamburg: Spur I-Modelleisenbahnanlage im Museum für Hamburgische Geschichte
- ◆ Hamburg: Miniatur Wunderland Hamburg



Im Reisepreis enthalten sind 14 Ü/Fr. im DZ in 3- bzw. 4-Sternehotels in zentraler Lage.
Fahrt im BUCHER TRAVEL Luxus-Fernreisebus.
Alle Eintrittsgelder mit Video-, Film- und Fotoerlaubnis.
Einschließlich Ablauforganisation und Reiseleitung durch einen international langjährig erfahrenen "Railway Guide".

Limitiertes Platzangebot

Deshalb sollten nur ernsthaft Interessierte bei uns nach den Anmeldeunterlagen fragen.

Modellbahnverband in Deutschland e.V.

Kapitelstr. 70

41460 Neuss

Tel.: 02131-222220

e-mail: F-J.Kueppers@moba-deutschland.de

TOUR DE FRANCE

mit dem MEC Eickelborn - ein Bericht von Ulrich Kamp



Ulrich Kamp (links) bedankt sich bei den Gastgebern für den netten Empfang; man will wieder kommen - übrigens im gegenseitigem Einvernehmen.

Klemme, Schraubendreher und oben die nüchterne Reaktion: das Voltmeter ohne Ausschlag.

Nun, wir haben das gute Stück dennoch in Betrieb nehmen können, mit einigen Einschränkungen zwar, aber durchaus noch vertretbar. Ein Umsetzmodul wurde nicht angeschlossen, ein bis heute nicht nachvollziehbarer Kurzschluss machte einen Einsatz unmöglich. Das Modul wurde kurzerhand um 90 Grad gedreht, um Verkabelung und Aufbau der mechanischen Weichenverstellung zu zeigen. Eine gute Idee, denn das Modul war immer umlagert, unzählige Fotos wurden gemacht.

Es ist schon ziemlich verrückt, was man so als Modellbahner macht: mit einer Modulanlage Anfang Januar 500 Km nach Nordfrankreich zu einer Ausstellung fahren, ein PKW, ein LKW mit 6 Mann / Frau, Sprachkenntnisse kaum vorhanden, die Anlage nach mehr als zweijähriger Einlagerung in wochenlanger Arbeit wieder zum Leben erweckt und eine Menge Neugier im Gepäck.

Ziel unserer Reise ist ein Ort in Nordfrankreich: St. Nicolas les Arras, südlich von Lille. Ohne Probleme erreichten wir am frühen Nachmittag den Ausstellungsort, eine Doppelturnhalle. Dort herrscht schon reges Treiben, aber ohne Hektik. Mit einem großen Hallo werden wir von den Kollegen des Railclub Mediolianais begrüßt, das tut gut. Kennen gelernt haben wir diesen Club über den Umweg einer Dorfpartnerschaft mit

Lipperode, einem Lippstädter Ortsteil. Da dieser Ortsteil keinen Modellbahnclub hat, aber der andere Ortsteil Eickelborn, wurden wir in die Aktivitäten dieser Partnerschaft eingebunden. Zu unserem Baustellentag im September 2005 haben wir eine Delegation aus St. Nicolas eingeladen, ein tolles Wochenende, das in einer Einladung zur Ausstellung nach Frankreich endete.

Die Anlage ist schnell aufgebaut, irgendwie haben wir das doch noch nicht verlernt. Bei der ersten Inbetriebnahme dann die totale Ernüchterung: Kurzschlüsse, Modulteile ohne Strom - es lief gar nichts. Also gut, dann eben Operation statt Modellbau. Das war schon ein uriges Bild, da schauten zwei Beinpaare unter der Anlage hervor, ab und zu ein Rauchwölkchen vom Lötkolben, kurze, knappe Anweisungen: Zange, Kabel,

Zur Ausstellung selbst: der kleine Verein mit nur 18 Mitgliedern hat bei seiner ersten Ausstellung sofort mit internationaler Beteiligung aufgewartet. Teilnehmer aus Großbritannien, Belgien, Niederlande und Deutschland zeigten Anlagen in fast allen Spurweiten, aufgelockert wurde die Ausstellung durch einige Händler und Verkaufsstände. Es war aber anders, als wir es normalerweise von Ausstellungen in Deutschland kennen. Ich höre noch die Worte unseres MOBA Regionalbeauftragten Roland Scheller, der uns sagte: bei den Ausstellungen in Frankreich ist alles anders, genießt es. Die Ausstellung wurde am Samstag gegen 11:00 Uhr von der Bürgermeisterin eröffnet, unterstützt durch Vertreter der Politik, vergleichbar unseren Landräten. Aber wer hat schon einmal gesehen, dass sich diese Ehrengäste mal eben das T-Shirt des Gastgebers überziehen und so der Eröffnungsveranstaltung die sonst bekannte Steifheit nahmen. Danach

erfolgte der geführte Rundgang durch die Ausstellung für die Ehrengäste, erst dann öffneten sich die Tore für das Publikum. Dieses erwies sich als sehr interessiert und vor allem sehr diszipliniert, da wurde nicht mit den Händen gesehen, sondern höflich gefragt, ob man das eine oder andere Detail einmal sehen dürfe. So macht Ausstellung Spaß. Verpflegt wurden die Teilnehmer der Ausstellung wahlweise mit warmen oder kalten Gerichten, nachmittags gab es Kuchen und Rotwein. So ging dann der erste Ausstellungstag zu Ende. Abends hatten unsere Gastgeber einen kleinen spontanen Stadtrundgang durch Arras organisiert. Bei klarer Winterluft die noch weihnachtlich geschmückte Stadt zu erleben, das war beeindruckend. Danach gab es für die Aussteller ein gemeinsames Abendessen, die Bürgermeisterin war wieder anwesend und ging von Tisch zu Tisch.

Der zweite Tag begann mit einer Überraschung: war die Besucherzahl am ersten Tag noch als moderat anzusehen, ging es am Sonntag richtig los. Das waren teilweise INTERMODELLBAU - Verhältnisse. Am späten Nachmittag kam dann der Präsident des Vereins von Stand zu Stand und bat darum, den Betrieb um eine Stunde zu verlängern, noch 30 Minuten vor Ende der offiziellen Ausstellungszeit gab es noch eine Schlange am Eingang. Statt der geplanten 1500 Besucher kamen 2500 zahlende Gäste. Das war für uns dann noch richtig Stress, dennoch haben wir es auch noch geschafft, uns die Anlagen der Mitaussteller anzuschauen. Schönes Detail am Rande: wie ein roter Faden zog sich das Thema „Brücke“ durch den Hallenteil, in dem wir unsere Anlage aufgebaut hatten. Die N-Bahnfreunde München mit der Brücke bei Kehl am Rhein, bei uns ging es weiter mit dem großen Viadukt mit Dreischienengleis, der Kollege Tesch hatte zwei seiner schönen Brückenbauten mitgenommen, gegenüber eine 2m Anlage mit einer Trestle-bridge. Modellbahn verbindet - international. Zum Abschluss der Veranstaltung, es waren fast alle Anlagen bereits abgebaut, trafen wir uns noch zu einem gemeinsamen Umtrunk, dabei erhielten wir noch für



die Rückfahrt am nächsten morgen eine Tüte mit belegten Baguette und Mineralwasser. Eine mehr als nette Geste.

Unser Fazit: wenn in zwei Jahren wieder eine Ausstellung stattfindet, sind wir wieder dabei, hoffentlich dann mit einer neuen Anlage, damit es nicht langweilig wird.

uk

Fotos: MEC Eickelborn

Zur Weihnachtszeit präsentierte sich Frankreich in einem ganz besonderem Schmuck (Bild oben);



ansonsten waren viel Spaß und ein guter Appetit garantiert.



MODELLBAU 2006 IN FREIBURG

ein Bericht von Roland Scheller



Ein Bilderbogen aus Freiburg; neben sehenswerten Anlagen demonstrierte der MOBA praktische Jugendarbeit. Wie man sieht mit großem Erfolg.

Foto unten: hl; sonstige: efb

Bereits zum neunten Mal trafen sich die Modellbauer vom 29.4. - 1.5.2006 in den Hallen der neuen Messe Freiburg zur „Modellbau“. Auf einer Ausstellungsfläche von über 18.000 m² waren Flugzeugmodelle, Schiffs-, Auto-, Minitruck- und Hubschraubermodelle sowie Drachen, Modelleisen-

bahnanlagen und vieles mehr zu sehen. Rund 150 Aussteller aus Deutschland, Frankreich, Österreich und der Schweiz zogen sämtliche Register des Hobbies Modellbau.

Zum zweiten Mal in Freiburg präsentierte sich der Modellbahnverband in Deutschland e.V. mit einem Infostand auf der „Modellbau“ sowie einem Rangierspiel für jugendliche Besucher, das sowohl von Hand als auch über einen PC gesteuert werden konnte. Zahlreiche Besucher und Vereine informierten sich über die Angebote und Leistungen des Verbands.

In der Halle 3 waren wieder zahlreiche Modelleisenbahnanlagen zu sehen. Die N'ler im Dreiländereck zeigten einige ihrer aufwendig gestalteten N-Module in Verbindung mit einem interessanten Fahrbetrieb. Der Märklin Insider Stammtisch aus Emmendingen präsentierte seine H0-Gemeinschaftsanlage mit C-Gleis und funktionsfähiger Oberleitung. A. Müller und der MEC Dreiländereck Lörrach stellten eine riesige H0-Anlage vor, u. a. mit großem Kopf-



bahnhof, einem aufwendig detaillierten Bahnbetriebswerk und langen Fahrstrecken. Die Gartenbahnfreunde Breisgau gestalten eigens zur Modellbau in der Halle eine Gartenlandschaft, die dann von den zahlreichen Bahnen der Mitglieder auf verschlungenen Trassen durchfahren wurde. Gleich mit mehreren Anlagen vertreten waren die Eisenbahnfreunde Breisgau e.V.: auf einer zweigleisigen Hauptbahn verkehrten moderne Züge aus der heutigen Zeit, auf einer eingleisigen Nebenstrecke waren Epoche III-Zuggarnituren unterwegs, auf der Schmalspur-Anlage „Preßnitztal“ herrschte sächsischer Bimmelbahn-Betrieb. Zwei weitere Anlagen aus dem Privatbesitz von Mitgliedern sowie Modellbau-Vorfürhungen rundeten die Präsentation der Eisenbahnfreunde Breisgau ab.

Die Messe Freiburg war mit dem Erfolg der „Modellbau 2006“ sehr zufrieden. Rund 15.000 Besucher konnten in diesem Jahr gezählt werden, davon ein erfreulich großer Anteil aus der

Schweiz und aus Frankreich. Die nächste „Modellbau“ findet 2008 in Freiburg statt. Dann stehen mit der neuen Halle 4 und dem eindrucksvollen, neu gebauten Zentralfoyer weitere 7.500 m² Ausstellungsfläche zur Verfügung, was den

Standort im Dreiländereck Deutschland/Schweiz/Frankreich noch interessanter machen wird.

Weitere Infos:
www.messe-freiburg.de/rs



Die große Auswahl für Modellbahner!

GLEISPLAENE Gleisplan Galerie

Gleisplan Galerie modellplan

Die große Gleisplan-Galerie

Die große Auswahl ab € 2,- pro Plan!

NEU!

...kostenlos zum download unter www.modellplan.de

Die große Gleisplan-Galerie:

In unserer Gleisplan-Galerie finden Sie die unterschiedlichsten Gleispläne verschiedener Anlagenformen wie Rechteck-Anlagen, L- und U-Anlagen. Alle Pläne sind unterteilt nach Spurgrößen und Hersteller. Sie erhalten die Gleispläne direkt per E-Mail als ZIP-Datei. Die Datenlieferung enthält den Gleisplan im Maßstab 1:10, zusätzlich angepasst auf einer A4 Seite, Stückliste sowie die Dateien für die Planungsprogramme WINTRACK ab Version 6.1 und Märklin Gleisplanung 2D/3D zum weiterbearbeiten.

Informieren Sie sich im Internet unter ["www.modellplan.de"](http://www.modellplan.de)!

NEU: WINTRACK-Viewer.

Die kostenlose Software zum Betrachten und Drucken von WINTRACK Pläne sowie Stücklisten.



modellplan

... Software + Technik für Modellbahner

Besuchen Sie uns im Internet www.modellplan.de

Erhältlich bei:

modellplan GbR
Reussensteinweg 4
73037 Göppingen

Fon 0 71 61 / 81 60 62
Mo.-Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Fax 0 71 61 / 8 85 75
E-Mail info@modellplan.de

MITTEILUNGEN AUS DEM VERBAND

Neu im Verband Vereine

KKW Modelleisenbahn-
Reparaturservice GbR
MEC 62 Köthen
Theodor Heuss Hauptschule Oelde
Modelleisenbahn Freunde Wuppertal
FEZ Eisenbahnmodellbauclub Berlin
Club der Modelleisenbahner
Würzburg e.V.
Historischer Nahverkehr Pforzheim

Familienmitglieder

Frau Dr. Renate Neumüller-Steger
und Dr. Georg Steger

Einzelmitglieder:

Michael Butkay, Herbert Hermes,
Manfred Jörger, Alfred Röllecke,
Frank Hilverkus, Elmar Kohnen,
Martin Jakubit, Joop Eltink, Detlev
Brandt

Fördermitglieder

Kombimodell Waggonbau
Matschke - Laak & Co. oHG
Krois-Modell
CT-Elektronik
Miniwelt H0-Modelleisenbahnschau

Mitteilungen der Mitglieder:

Modelleisenbahn Freunde Wuppertal

Tellweg 8, 42275 Wuppertal
Tel.: 0202/559585
1.Vors. Ulrich Johann, Steinauer Str.
74, 40721 Hilden
Tel.: 02103/299573 Email:
uli.johann@mef-wtal.de
Internet: www.mef-wtal.de
2.Vors. Jürgen Lenzen, Kas. Frank
Berg, Schriftf. Michael Zech,
3. Stellvert. Uli Paß
Clubtreffen: jeden Freitag,
Bautage: Mittwochs & Freitags
Tag d. o. Tür: jeden ersten Freitag
im Monat
Ausstellungen: nach Ankündigung

Eisenbahnfreunde Pforzheim Belremstr. 70, 75180 Pforzheim

Tel.: 07231/767969, Email:
mail@eisenbahnfreunde-
pforzheim.de
Internet: www.eisenbahnfreunde-
pforzheim.de
1.Vors.: Werner Klenzle,
Schwarzwaldstr. 34, 75217
Birkenfeld, Tel.: 07231/471138
2.Vors.: Otto Seyfried, Kas.: Martin
Jourdan, Schriftf.: Rüdiger
Baumann
Clubräume: Alter Bahnhof,
Weissenstein, Belremstr. 70, 75180
Pforzheim
Clubtreffen: Donnerstags ab 19:00
Uhr (Vereinsabend)
Bautage: Arbeitskreis Modellbahn:
Montags ab 19:00 Uhr
Arbeitseinsatz am Haus:
Samstags ab 09:00 Uhr
Tag d. o. Tür: Christi Himmelfarth
(Vatertag)
Ausstellung: 6. & 7. Januar 2007
Besonderheiten: „Museum im
Bahnhof“, Historisches Gebäude,
Museale bahnspezifische
Einrichtung, Stellwerk,
Signalgarten, Modellbahnanlage
Spur H0 nach Original-Vorbild, feste
Tin-Plate-Spur-0 Anlage, Museum ist
jeden 1. Sonntag im Monat von
10:00 - 17:00 Uhr geöffnet.

Club der Modelleisenbahner Würzburg

Berthold Deimling (Kassierer),
Andreas-Griser-Str. 77
97084 Würzburg
Tel.: 0931/63685
1.Vors.: Klaus Dekant
Ludwigskai 6, 97072 Würzburg
Tel.: 0931/7846302
2.Vors.: Jürgen Weber
Waldstr. 24, 97320 Albertshofen
Clubräume: Adalbert-Stifter-Schule
Frankfurter Str. 71
Eingang von Neidertstr.
3. Parkplätzeinfahrt
Clubtreffen:
Donnerstags ab 19:30 Uhr
Termine:
07.-08.10.2006

Modellbahnausstellung im Rahmen
des „Gerbrunner
Kunsthandwerkermarktes“ in der
Mehrzweckhalle Gerbrunn (Stefan-
Krämer-Str. 22)
11.-12.11.2006
Modellbahnausstellung:
Veitshöchheim im alten Bahnhof in
Zusammenarbeit mit der „Bücherei
im Bahnhof“
25.-26.11.2006
Modellbahn im Gericht
Große Modellbahnausstellung im
Neubau der Justizbehörden in
Würzburg (Ottostr.)
02.-03.12.2006
Hausausstellung im Advent in
unseren Clubräumen in der
Frankfurter Str. 71
06.-07.01.2007
Dreikönigsausstellung in unseren
Clubräumen.

VOEMEC -

Jahreshauptversammlung 2006

„Hm, schon wieder Zistersdorf“
mögen manche gedacht haben, als sie
die Einladung des österreichischen
MOBA - Partnerverbandes erhielten.
Erst vor drei Jahren fand dort die
ordentliche Jahresversammlung statt.
Doch falls es überhaupt Bedenken gab,
waren sie ganz schnell vergessen: was
die Teilnehmer im früheren Bahn-
hofsgebäude Zistersdorf, das seit
längerem Eigentum eines Mitglieds
des Modellbahnclubs Zistersdorf und
zugleich Clubheim ist, zu sehen
bekamen, überraschte ebenso wie es
beeindruckte und begeisterte!
Während der vergangenen drei Jahre
bauten wenige Clubmitglieder eine
großflächige, betriebsfähige H0
Zweileiter - Gleichstromanlage. Der
schon landschaftlich durchgestaltete
Endabschnitt einer eingleisigen Ne-
benbahn ist eine reine Augenweide,
lässt zukünftig noch mehr Gutes und
Sehenswertes erhoffen - und somit
auch zu weiteren Besuchen in Öster-

reichs Weinviertel und in Zistersdorf anregen. Die Versammlung, zu der VOEMEC - Präsident Franz Binder viele Vereinsvertreter und MOBA - Vorstandsmitglied Werner Wolters herzlich begrüßte, verlief zügig und harmonisch, brachte dem gastgebenden Club viel anerkennendes Lob.

ww

Ausstellung „Kunst macht Schule - Schule macht Kunst“ in Aldenhoven

Mäzene gibt es seit reichlich zweitausend Jahren, neudeutsch und globalisiert werden Sie nun Sponsoren genannt. Das ist eigentlich belanglos; wichtig und nötig ist, dass sie nicht ausgestorben sind. Gegenwärtig, leider auch verständlich, machen sie sich rar. Aber wenn sie tätig werden, ist das umso mehr zu begrüßen und lobend anzuerkennen.

Solch erfreuliches geschah am 07. Mai, als das Verbandswasserwerk Aldenhoven / Kreis Jülich zur Eröffnung einer Kunstausstellung der Gemeinschafts-Hauptschule einlud. Und MOBA war gern dabei. Was dort von heranwachsenden SchülerInnen und Schülern gezeigt wurde, überraschte und beeindruckte gleichermaßen. Modellbau wird gemeinhin nicht der Kunst zuge-rechnet, doch hier regte er zu ernstem Nach- und Bedenken an. Die gezeigten Beispiele reichten mehr als nur aus zu bestätigen, dass Modellbau sehr wohl Kunst und damit schöpferisch-künstlerischem Gestalten zuzuordnen ist.

Unser Verband und insbesondere sein Jugendbeauftragter sahen sich bestätigt, dass unsere Jugendarbeit in Schule und Verein auf dem richtigen Weg ist. Folglich werden mehr und mehr Schulen und schulische Arbeitsgemeinschaften MOBA - Mitglieder.

ww/hl

*MOBA Vor-
ständler Hel-
mut Liedtke
und Werner
Wolters be-
suchten die
Ausstellung in
Aldenhoven.*



Es geht doch weiter!

Projekt Modellbahn und Schule.

Hatten wir in der Ausgabe 1/2006 noch über das Ende des Projektes „Modellbahn und Schule“ berichtet, haben wir heute gute Nachrichten zum Projekt zu vermelden, denn die Gelder stehen jetzt endgültig bereit und damit geht es wirklich weiter. Die Form ist zwar etwas geändert, aber das liegt zum einen an den Fördergeldern, zum anderen aber auch an den vielen Anregungen, die wir in den letzten 5 Jahren von den teilnehmenden Schulen erhalten haben. Im Jahre 2006 werden in Köln die Preisträger der letzten 5 Jahre als eine gemeinsame Modellbahnanlage gezeigt. Dort wird es dann eine Publikumswertung mit einer Gewinnmöglichkeit von Modellbahnartikeln für die Teilnehmer geben. Ab dem Jahr 2007 werden in der Ausschreibung nachstehende Änderungen zu finden sein. In Zukunft werden nicht nur gerade Module, sondern auch Bogenmodule zugelassen. Die Module werden dann auch nur noch ein Gleissystem, entweder Zweileiter oder Dreileiter-System haben. Damit sind diese Module dann später für die AGs der Schulen besser verwendbar. Pro Modul werden 2 Füße vorge-schrieben, was den Aufbau und die Betreuung während einer Messe wesentlich vereinfacht. Das Kopfstück erfährt ein paar kleine Änderungen, das Gesamtmaß bleibt erhalten, damit passen auch neue Module zu den schon vorhandenen Modulen. In Zukunft werden beim Zweileiter Gleissystem die Produkte der Firma Fleischmann verwendet und zwar das Modellgleis

6001 bis 6006 und 6030 bis 6036. Bei Modulen mit Dreileitersgleis Märklin sind an den Kopfstücken nicht 4, sondern in Zukunft 6 Buchsen anzubringen, damit ist eine spätere Rückmeldemöglichkeit schon eingeplant. Der Materialkosten-zuschuss wird erhöht. Geändert werden ebenfalls das Preisverteilungsverfahren und die obligatorische Siegerehrung. Da sich das Logistikverfahren bewährt hat, wird es beibehalten, ebenso der Aufbau und die Betreuung auf den jeweiligen Messen. Die Bauzeit zwischen An-meldung zum Wettbewerb und Ausstellung in München oder Köln verlängert sich um 12 Monate auf rund 18 Monate, denn die Länder Bayern, Baden-Württemberg, Saarland, Hessen Rheinland-Pfalz, Thüringen und Sachsen nehmen in den ungeraden Jahren in München und die anderen Länder in den geraden Jahren in Köln am Wettbewerb teil. Soweit die wichtigsten Änderungen in Kürze. Die komplette Ausschreibung wird in absehbarer Zeit auf der Homepage des Modellbahnverbandes in Deutschland www.moba-deutschland.de und unter www.modellbau-und-schule.de zu lesen sein.

Verantwortlich für das gesamte Projekt ist ab sofort Herr Jürgen Jagoschinski

Tel. 07161-9564085 oder
jagoschinski@t-online.de
Horst Wolf

20 Jahre Modellbahnfreunde Renchtal

Am 23.7.2006 begingen die Modellbahnfreunde Renchtal mit einem kleinen Festakt und einem Tag der offenen Tür in ihrem Vereinsheim in Oberkirch ihr 20-jähriges Jubiläum. Roland Seiler, Vorstand der MF Renchtal ließ in seiner Ansprache nochmals die Anfänge und die Entwicklung des Vereins Revue passieren. Er bedankte sich bei der Stadt Oberkirch für die erhaltene Unterstützung und bei den Mitgliedern für deren Engagement der letzten 20 Jahre.

Der Oberbürgermeister der Stadt Oberkirch, Matthias Braun lobte die Verbundenheit des Vereins mit der heimatlichen Renchtalbahn, deren markantesten Abschnitte der Verein im Modellmaßstab nachbaut. Er hob insbesondere die vorbildliche Jugendarbeit und die Einbindung und das Engagement des Vereins in das Geschehen der Stadt Oberkirch hervor.

Heinz Blume, der stellvertretende Vorsitzende der MF Renchtal, wies in seiner Ansprache darauf hin, dass nicht nur der Verein, sondern auch deren Vorstand Roland Seiler ein Jubiläum feiern kann. Als Gründungsmitglied und Vorstand leitet er seit 20 Jahren erfolgreich die Geschicke der Modellbahnfreunde. Er dankte ihm herzlich und brachte seine Hoffnung zum Ausdruck, dass er für weitere 20 Jahre die Geschicke des Vereins leiten möge.

Roland Scheller, MOBA-Regionalbeauftragter, überbrachte die Glückwünsche des Verbands und dankte dem Verein für dessen Unterstützung in der Verbandsarbeit.

Die Jugendmusikschule der Stadt Oberkirch, die im selben Gebäude wie die Modellbahnfreunde Renchtal untergebracht ist, öffnete parallel zu den Feierlichkeiten ihre Räume und sorgte so für den musikalischen Rahmen auch für das Jubiläum der MF Renchtal.

rs



MOBA-Regionalleiter R. Scheller überbringt dem Vorstand der MF Renchtal die Glückwünsche des Verbands

Foto: Erich Rausch

Die RuhrtalBahn

1874 wurde die durchgängige Bahnstrecke von Bochum-Dahlhausen nach Hattingen an der Ruhr bis Hagen eröffnet. Bis 1971 wurde Personenverkehr betrieben, 1982 fuhr der letzte durchgehende Güterzug.

Schon gegen Ende der 70 er Jahre führen die Eisenbahnfreunde des 1977 eröffneten Eisenbahnmuseums in Bochum-Dahlhausen mit den restaurierten Museumszügen auf der

Ruhrstrecke. Wegen des Dampflokverbotes auf DB Strecken wurde der Betrieb erst mit Dieselloks durchgeführt, nach 1990 durften nun auch Dampflokomotiven für die planmäßigen Züge zwischen Hattingen/Ruhr und Wetter - Wengern Ost eingesetzt werden.

Das Jahr 2005 brachte dann einen weiteren Meilenstein in der Entwicklung der Museumsstrecke zur



Foto: Gisbert Holthey

touristischen Eisenbahnlinie im Ruhrtal. Die neu gegründete Ruhr-Bahn Betriebsgesellschaft übernahm den bisher vom Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen geführten Zugbetrieb. Die Fahrstrecke wurde deutlich verlängert: Start- und Zielpunkt sind nun das Eisenbahnmuseum Bochum - Dahlhausen sowie der Hauptbahnhof in Hagen. Neben dem Zugmaterial des Eisenbahnmuseums setzt die Ruhr-Bahn seit 2006 einen eigenen dreiteiligen Schienenbus der Bauart VT98 ein.

Die Ruhr-Bahn versteht sich als verbindendes Element der touristischen Ziele im Ruhrtal. Beinahe alle (Industrie-) Museen, Ausflugslokale, Schiffs- und Kanuanleger sowie Rad- und Spazierwege können mit der Ruhr-Bahn bequem und ohne Parkplatzsorgen erreicht werden. Die Fahrplangestaltung bietet genügend Spielraum für kurzweilige oder längere Aufenthalte im Ruhrtal.

gh



Sie wird wieder dampfen! Die Aufarbeitung der BR 66 im Museum Bochum - Dahlhausen hat begonnen.

Die Aufarbeitung der 66 002 hat begonnen

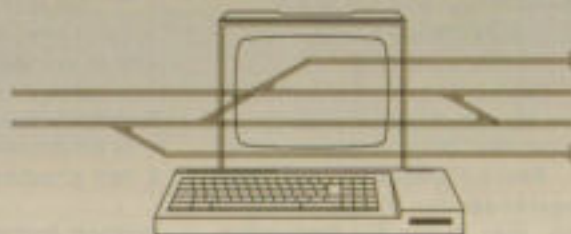
Am 01.07.2006 fiel der Startschuß für das „Projekt Sechsendsechzig - Der Wiederinbetriebnahme der Dampflok 66 002“. Nach intensiven Vorbereitungen und Sichtung von Archivmaterial konnte dank der Spenden zugunsten der der betriebsfähigen Aufarbeitung dieser einmaligen Dampflokomotive das Signal zum Beginn der Arbeiten gegeben werden. Mitarbeiter des DGE Eisenbahnmuseums Bochum-Dahlhausen haben damit begonnen den Kessel für die innere Untersuchung vorzubereiten. Dies bedeutet das Öffnen sämtlicher Waschlukn und des Domdeckels, der Ausbau des Überhitzers, Abbau von Ventilen usw. Nach der geplanten Kesseluntersuchung wird es eine Kostenschätzung für das „Projekt Sechsendsechzig“ geben.

Zur Finanzierung der Instandsetzungskosten benötigt die Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e.V. weitere Spenden. Extra für diese Projekt gibt es das Spendenkonto 66 002 500 bei der Volksbank Münster e.G. (BLZ 401 600 50). Die Spenden sind steuerlich absetzbar, da die Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e.V. als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt ist.

Text und Foto: Pressestelle DGE

GAHLER + RINGSTMEIER

Modellbahnsteuerung per Computer



Die MpC ist ein modulares System zur vorbildgerechten Steuerung analoger und digitaler Modellbahnen. Es gibt Module zum Anschluss von Blöcken, Belegmeldern, Weichen, Tastern und LEDs. Keine logische Verdrahtung der Modellbahnartikel untereinander. Blocksicherung, Fahrstraßenschaltung, manuelle Zugsteuerung, Automatikbetrieb (nach Zufall oder Plan) vorbildnah für 400 Züge. Bedienung über Computer oder externe Stellische (z.B. Erbert, SES, NMW, Selbstbau) mit bis zu 1500 Tastern und 2400 LEDs.

Die MpC-Software beherrscht alle üblichen Betriebssituationen wie z.B. Pendelzug, Wendezug, Mehrfachtraktion, Schattenbahnhof, Aufenthaltszeit, automatische Ansteuerung von Licht- u. Fornsignalen, mehrgleisiger Bahnübergang, Geschwindigkeitsmessung ...

MpC-Classik 3.6 (für Loks ohne Dekoder)

MpC-Digital 3.6 (für übliche Digitalsysteme)

Schnäppchen für Digitalbahner: Schalten von 1000 Fahrstraßen über Digital-Interface (Intellibox, Lenz, Märklin, Selectrix) mit dem kostenlosen Demo-Programm (MpCD) aus dem Internet.

Systemdokumentation, Demo-Programm, kostenlos downloaden unter www.gahler.de oder Infos und Preise anfordern unter:

45657 Recklinghausen, Martinstr. 36, ☎ 02361 / 582935-0, Fax -2 mpc@ringstmeier.de

TERMINE

Modellbau - Ausstellung in Kevelaer 9.9. und 10.9.2006

Am 9. und 10. September 2006 findet in Kevelaer im Konzert und Bühnenhaus sowie Begegnungsstätte jeweils 10-18 Uhr eine internationale Eisenbahn- und Modellbau - Ausstellung statt.
Info: www.mbt-rhein-maas.com.

Magdeburger Eisenbahnfreunde 9.9. und 10.9.2006

Ausstellung historischer Eisenbahnfahrzeuge, Autos und Krane, Modellausstellung
Info: mebf.de

IG TRIX EXPRESS 16.9.2006

4. TRIX EXPRESS TAG im DB Museum Koblenz von 11 - 16 Uhr
Schönbornsluster Straße 3
56070 Koblenz am Rhein
Fax: 02620-15081 Mobil: 0171-3661562
Info: E-mail: fjarens@web.de

Reste-Flohmarkt bei NOCH 16. September 2006

von 08:00 bis 15:00 Uhr
Wo? Werksgelände der Firma NOCH, Lindauer Strasse 49, 88239 Wangen
Circa alle vier Jahre veranstalten wir einen Reste-Flohmarkt auf dem Werksgelände der Firma NOCH in Wangen. Hier finden Sie Restposten, Auslaufartikel und 2.-Wahlware für den Modelllandschaftsbau. Außerdem bieten wir Loks und Wagen von der Schweizer Firma HAG an.

Das NOCH-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Modelleisenbahnclub St. Ingbert 24.9.2006

27. Modelleisenbahn- und Modellausbörse
von 10 - bis 16 Uhr
in der TG Halle an der Sportplatzstrasse, St. Ingbert-Rohrbach
Info: mec-igb@gmx.de

Eisenbahnfreunde Mellrichstadt 30.9. und 1.10.2006 Modellbahnausstellung in der Oskar-Herbig-Halle

in 97638 Mellrichstadt.
Öffnungszeiten: jeweils von 11 - 18 Uhr

Email: ebf.met@web.de
Info: www.ebf.met.de

Ingolstädter Modelleisenbahn- und Spielzeugmarkt 1.10.2006

Norbert Westphal
Info: 08405 - 846

IG TRIX EXPRESS 7.10.2006

6. Nord-Treffen der IG TRIX EXPRESS
AWO Gemeinschaftszentrum
Lahusenstr. 5,
11 - 16 Uhr.
27749 Delmenhorst
Herbert Mergel
Fax: 04221/ 43328
E-Mail: herbertmergel@aol.com

Modellbahnfreunde Bliesen 7.10.2006

Modellbau- und Spielzeug-Börse
am Sonntag, 08.10.2006
von 10:00 bis 17:00
Uhr in der Sport- und Kulturhalle in
66606 St. Wendel-Bliesen.
Kontakt: Modellbahnfreunde Bliesen
Peter Grundmann, Telefon 06824-5118,
E-Mail grundmann.peter@t-online.de
oder
Heribert Horras, Telefon 06854-1363,
E-Mail heriberthorras@gmx.de.

Modelleisenbahn-Club Wismar 6.10. - 8.10.2006

Schweriner Eisenbahn- und Modellbahntage

Wir veranstalten mit den Mecklenburgischen Eisenbahnfreunden Schwerin eine kombinierte Veranstaltung rund um die Eisenbahn in der Lokwerkstatt des ehemaligen Bahnbetriebswerks Schwerin. Der Bereich Modellbahn ist vertreten durch den Karow-Lübz Modelleisenbahnclub, den Modelleisenbahn-Club Wismar und den Herrn Zwickert aus Güstrow mit seiner Heimanlage.

Ex. Bahnbetriebswerk Schwerin:
Fr: 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Sa: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
So: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Club der Modelleisenbahner Würzburg

7.10. - 8.10.2006

Modellbahnausstellung
im Rahmen des „Gerbrunner
Kunsthandwerkermarktes“ in der
Mehrzweckhalle Gerbrunn
(Stefan-Krämer-Strasse 22)

MEC Bonn 8.10.2006

Modelleisenbahn-, Modellauto- Kauf
und Tauschbörse
von 10 -17 Uhr in der Josef-Strunck-
Halle in Bonn-Endenich
Röckumstraße 58

MOBA

Modellbahnschau Südwest
13.10. - 15.10.2006

Ettlingen, Albgauhalle
und

MOBA-Stammtisch Südwest
in Ettlingen am 14.10.2006

Die Ausstellung musste leider kurzfristig abgesagt werden. Ein neuer Termin steht zur Zeit noch nicht fest.

N-Bahn FreuNde Worms 14.10. - 15.10.2006

Zu unserem 2. öffentlichen Fahrtag laden wir alle Modellbahn-Interessierten herzlich ein.
Wir haben weiter gebaut und können inzwischen auf einer Fahrstrecke von 33 m oder 32 Module fahren.
Neu hinzugekommen sind das Wormser Backfischfest, eine Altstadt und weitere Module. Außerdem zeigen wir zum ersten Mal die im Bau befindlichen Module des Wormser Bahnhofs. Die gesamte Anlage wird digital und computer-gesteuert betrieben. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Ihnen den aktuellen Stand am 14. und 15. Oktober 2006 von 10:00 bis 18:00 Uhr präsentieren dürften. Wo? „Zur Krone“ in Worms/ Hermsheim, Hermsheimer Hauptstrasse 67 - Eintritt frei!
Info: <http://www.nbf-worms.de>

Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Coburg

14.10. - 15.10.2006

14. Modellbahnausstellung
am 14. und 15. Oktober in der Domäne
in 96472 Rödental bei Coburg

Öffnungszeiten jeweils 9.30 - 17.30 Uhr
Informationen und Programm unter
www.modellbahnfreunde-coburg.de

Eisenbahn-Amateurclub-Herdecke
14.10. - 15.10.2006
Ausstellung der Clubanlage
in den Vereinsräumen
Öffnungszeiten: von 10.00-18.00 Uhr

**Modellbahnbörse Regensburg -
Barbing**
15.10.2006
in der Rathausgaststätte Barbing
weitere Infos: Haas Manfred
Tel. Fax: 09951/2276
Info: e-Mail: haas746@aol.com
jeweils von 10 - 15 Uhr

Eisenbahnclub Rhein-Sieg
21.10. - 22.10.2006
Siegburger Modellbahntage
Ausstellung diverser Modulanlagen
und große Modellbahnbörse auf über
1.000 m² im Schulzentrum Neuenhof
(Zeithstraße, 53721 Siegburg)
Samstag, 21. Oktober 2006
von 11:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag, 22. Oktober 2006
von 10:00 bis 17:00 Uhr
Eintritt: Erwachsene 2,50 EUR | Kinder
(6 bis 16 Jahre) 1,00 EUR
Info: www.ecrs.de

Eisenbahnfreunde Regenstauf
21.10. - 22.10.2006
**Modellbahnausstellung mit
Modellbahnbörse**
von 10.00 - 17.00 Uhr in der Jahnhalle
Jahnstraße 6a, 93128 Regenstauf bei
Regensburg
Info: Eisenbahnfreunde Regenstauf,
Regensburger Str. 31, 93128
Regenstauf
Tel. 0941 / 46 10 54 05
Fax. 0941 / 46 10 54 01

**Eisenbahnfreunde
Steinachtalbahn-Coburg e.V.**
Coburger Modellbahn- und -bautage
25.11. - 26.11.2006
von 9.00 - 17.00 Uhr im Autohaus
FORD-Hommert, Coburg-Creidlitz
Modellbahnanlagen aller Spurweiten,
Modellbau aller Sparten
Große Tombola und Bewirtschaftung
Info: [www.eisenbahnfreunde-
Coburg.de](http://www.eisenbahnfreunde-
Coburg.de)

alle Angaben ohne Gewähr!

Eisenbahnfreunde Breisgau Freiburg

2. September; 16. September; 30. September; 14. Oktober
Erlebnisfahrt am Kaiserstuhl mit dem Museumszug „Rebenbummler“
von Riegel nach Breisach mit Empfang in Riegel sowie Stadtführung
und Mittagessen in Edingen.

16. Juli; 20. August; 17. September; 15. Oktober
Historische Bummelzugfahrt durch die Weinberge des Kaiserstuhls
mit dem Museumszug „Rebenbummler“ von Riegel nach Breisach.

3. September; 1. Oktober
Genießerfahrt am Kaiserstuhl mit dem Museumszug „Rebenbummler“
von Riegel nach Breisach mit rollender Weinprobe im Zug. Ein
erfahrener Kellermeister präsentiert 6 Weine aus den Lagen, die der
Zug durchfährt.

Weitere Infos: www.rebenbummler.de

MOBA - Jahreshauptversammlung 2006 in Esch-sur-Alzette, (L)

Nach der höchsten MOBA - JHV 2005 auf dem Brocken im Harz findet die
diesjährige MOBA - JHV erstmals im Ausland statt. Unsere Freunde vom
luxemburgischem Verband Bassin Minier (MBM) laden alle MOBA - Mitglieder
nach Esch - zur - Alzette vom 15. bis 17.09.2006 ein.

Esch - sur - Alzette ist die zweitgrößte Stadt im Großherzogtum Luxemburg und
liegt im Süden an der Grenze zu Frankreich, nur 17 km von der Hauptstadt
Luxemburg entfernt. In der Kernstadt wohnen rund 27000 Einwohner, mit dem
Umland kommt Esch auf rund 40000 Mitbürger. Das Industriezeitalter hat zudem
eine reiche Stadtarchitektur erlaubt, welche Namen wie Joseph Stübben,
Gottfried Böhm, Viollet le Duc oder Louis Rossi vereint.

Folgendes Programm haben unsere Luxemburger Freunde für uns ausgearbeitet:

Freitag, 15.09.2006

Die Anreise sollte bis um 18:30 Uhr im Hotel Mercure in Esch erfolgen. Ab 19:00
Uhr erfolgt ein kleiner Stadtrundgang mit einem Empfang im Vereinsheim des
MBM. Nach dem Empfang Gelegenheit zu einem individuellen Abendessen in
den vielen Gasthäusern der Stadt. Bei einem gemütlichen Beisammensein lassen
wir den Tag ausklingen.

Samstag, 16.09.2006

Heute heißt es früh aufstehen. Bereits um 09:30 Uhr fährt unser Bus ab zum
Nationalen Grubenmuseum Rumelange. Hier besichtigen wir das Museum und
es erfolgt eine Bergwerkseinfahrt. Anschließend bringt uns der Bus zur Stadt
Luxemburg. Hier können wir individuell das Mittagessen einnehmen. Die
Weiterfahrt erfolgt gegen 14:30 Uhr zum Trambahnmuseum. Hier findet zwischen
historischen Straßenbahnfahrzeugen ab 15:00 Uhr die MOBA - JHV 2006 statt.
Ab 17:30 Uhr haben wir Gelegenheit, das Straßenbahnmuseum zu besichtigen.
Auch ist eine Fahrt im historischen Straßenbahnwagen über dem Betriebshof
möglich.

Das gemeinsame Abendessen (Buffet) nehmen wir ab 19:00 Uhr im Museum ein.
Hier haben Sie auch noch Zeit, den Tag im Kreise Gleichgesinnter Revue
passieren zu lassen. Der Bus bringt uns dann ab 22:00 Uhr nach Esch - zur -
Alzette zurück. Ganz unentwegte können dann den Tag noch an der Hotelbar
oder in einem der umliegenden Bars ausklingen lassen.

Sonntag, 17.09.2006

Das Frühstück sollten Sie bis 10:00 Uhr eingenommen haben. Danach erfolgt
die Abreise oder Sie unternehmen noch einmal individuell etwas.

kfe

MOBA Vorstand

Jährlicher Erhalt eines im Beitrag eingeschlossenen kostenlosen Sondermodells je Verein, MOBA Forum (4x jährlich), Mitgliedsausweise auf den Namen des Mitglieds ausgestellt, Stammtisch, Loseblattsammlung, Unterstützung bei Vereinsgründung

Ihr Ansprechpartner: MOBA-Geschäftsstelle
c/o Franz-Josef Küppers
Kapitelstr. 70
41460 Neuss
Tel.: 02131/222220 Fax: 02131/23206
e-mail: F-J.Kueppers@moba-deutschland.de

Günstiger Bezug von Modellbahnzeitschriften (MIBA, EK, EJ, Eisenbahnromantik usw.), sowie Produkte von Rio Grande, Geranova, VGB, Verlag Kenning und Zeitschrift Züge sind bei uns zu Sonderkonditionen erhältlich. Ausgenommen davon sind allerdings Bücher, welche der Preisbindung unterliegen!

Ihr Ansprechpartner: Klaus-Dieter Wiegel
Nordseestr. 69
45665 Recklinghausen
Tel. + Fax: 02361/491769
e-mail: K-D.Wiegel@moba-deutschland.de

Günstige Versicherungen verschiedenster Art.

Ihr Ansprechpartner: Karl Steegmann
Koxheidestr. 16
47623 Kevelaer
Tel.: 02832/1883 Fax: 02832/930159
e-mail: Versicherung@moba-deutschland.de

Schriftführer und Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Ansprechpartner: Ulrich Kamp
Holunderweg 3
59557 Lippstadt
Tel.: privat.: 02941 / 23916
Dstl.: 05251 / 6933251
e-mail: U.Kamp@moba-deutschland.de

Kassierer; zudem zuständig für Angelegenheiten und Fragen *allgemeiner Art* zum Thema Modellbahn:

Ihr Ansprechpartner: Werner Wolters
Freiheitstr. 28
41236 Mönchengladbach,
Tel.: 02166/23517
e-mail: W.Wolters@moba-deutschland.de

MOBA Beauftragte

Eintrittsermächtigungen bei div. Eisenbahnmuseen, Modellbahnausstellungen sowie Überlassung von Leihfahrzeugen zu Sondertarifen und Unterstützung des Vereins beim Tag der offenen Tür und anderen Veranstaltungen

Ihr Ansprechpartner: Karl-Friedrich Ebe
Postfach 1531
58655 Hemer
Tel.: 02374/557194
Fax: 02374/550280
e-mail: Ebe@moba-deutschland.de

Darstellung der Vereinsaktivitäten im Internet sowie Unterstützung beim Aufbau der Internet-Seiten für Mitglieder, Annahme von Terminen zur Veröffentlichung im Internet

Ihr Ansprechpartner: Rainer Sauerland
Am Breiten Weg 11
59556 Lippstadt
Tel.: 02945/5290
Fax: 02945/963253
e-mail: Webmaster@moba-deutschland.de

MOBA-Forum - die Mitgliederzeitung des Verbandes, kostenlose Veröffentlichung Ihrer Modellbahntermine im Eisenbahn Kurier (Verbandszeitschrift) und im MOBA Forum, Koordination Workshop „Modellbahnbau“

Ihr Ansprechpartner: Rolf Knipper
Carl-Lauterbach-Str. 28
51399 Burscheid
Tel.: 02174/785578
Fax: 02174/785579
e-mail: modellbahn@rolf-knipper.de

Beauftragter für Rechtsfragen (Vereinsrecht)

Ihr Ansprechpartner: Thomas Küppers
Kanzlei Scherbarth, Hergarden und Partner
Magdeburger Straße 21
14770 Brandenburg
Fax: 03381 / 304 999
e-mail: T.Kueppers@moba-deutschland.de

Beauftragter für Digitaltechnik (Systeme und Normung)

Ihr Ansprechpartner: Rainer B. Voges
Zum großen Freien 18e
31275 Lehrte
e-mail: R.Voges@moba-deutschland.de

Beauftragter für Jugendarbeit (Projektleitung, allgemeine Fragen und Beratung, bes. Schulprojekte usw.)

Ihr Ansprechpartner: Helmut Liedtke
August Schlüter Str. 5
48249 Dülmen
Tel.: 02594 / 5283
e-mail: H.Liedtke@moba-deutschland.de

MOBA Regionalbeauftragte

Berlin / Mecklenburg-Vorpommern /
Brandenburg:

Carsten Wermke
Kyrtzerstr. 64
12629 Berlin
Tel.: 030 509 88 67
Fax: 030 999 002 39
C.Wermke@moba-deutschland.de

Baden-Württemberg:

Roland Scheller
Im Schloßgarten 6
79206 Oberrimsingen
Tel: 07664 5230
R.Scheller@moba-deutschland.de

Saarland / Rheinland-Pfalz:

Otto-Walter Martin
Johannesstraße 20
66424 Homburg
Tel: 06841 60695
O-W.Martin@moba-deutschland.de

Bayern:

Andreas Hof
Lödelstraße 12
90459 Nürnberg
Tel: 0911 3262374
Fax: 0911 9443631
A.Hof@moba-deutschland.de

Thüringen / Sachsen / Sachsen-Anhalt:

Andreas Drafehn
Herderstraße 12
07545 Gera
Tel: 0365 4201037
a.drafehn@moba-deutschland.de

Vorschau auf Heft 3/2006

Der Ausstellungserbst liegt vor uns und daher wird Heft 3 bis Anfang Oktober 2006 verfügbar sein.

Vor allem unsere MOBA „Hausausstellung“ in Ettlingen wird darin einen großen Raum einnehmen. Dazu kommen natürlich die letzten Neuigkeiten zur Internationalen Modellbahnausstellung in Köln.

Natürlich blicken wird dann schon auf die MOBA Jahreshauptversammlung in Wort und Bild in Luxemburg zurück.



Redaktionsschluss für Heft 3 / 2006: 20.9.2006!

Wenn man weiß, wie
man's richtig macht,
macht alles
viel mehr Spaß.

HO-N

FALLER

Modellbau leicht gemacht
Malen • Bauen • Spielen



190840
Modellbau leicht gemacht:
Das Heft für den Start



190842
Modellbau leicht gemacht:
Das Heft für den Profi



190843
Dioramenbau leicht
gemacht



190844
Modellbau leicht gemacht:
Das Betriebswerk



190846
Modellbau leicht gemacht:
car system

**6 Modellbaubroschüren
aus dem Hause FALLER:**

Da bleiben keine Fragen offen.
In klar verständlichen Schritten, unter-
stützt durch viele anschauliche Farb-
abbildungen, vermitteln die Verfasser
unserer Schriftenreihe »Modellbau
leicht gemacht« ihr umfangreiches
Basiswissen.

FALLER-Modellbaubroschüren gibt es
im Modellbau-Fachhandel oder direkt
von FALLER.

www.faller.de • E-Mail: info@faller.de



Gebr. FALLER GmbH
Kreuzstraße 9
D-78148 Gütenbach/Schwarzwald

190841
Modellbau leicht gemacht:
Gestalten • Planen • Spielen



Großer Bahnhof für kleine Züge

Köln, 9.–12.11.2006



www.koelner-echtdampftreffen.de